

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Andorf.

Lage des Ortes.

So manche Fremde, welche mit dem Eisenbahnzuge, entweder von Bayern nach Oesterreich herein, oder von Oesterreich herauf über Passau nach dem Reiche hinaus ihre Reise machen, werden während des zminutlichen Haltes des Trains durch das Waggonsfenster des ansehnlichen Ortes mit seinen 2 Kirchen gewahr, und stellen die Frage: wie dieser vor ihnen liegende Marktflecken heiße? und erhalten die Antwort: Andorf, zumeist mit der Bemerkung, daß es kein Markt, sondern nur ein Pfarrdorf sei, worüber so manche ihre Verwunderung äussern. In der That präsentirt sich auch Andorf, von der Westseite aus gesehen, wie ein wohlgebaunter Markt, und zählt es auch nicht zu den privilegirten Märkten, so gehört es jedenfalls zu den wichtigeren und belebteren Handels- und Verkehrs-Plätzen des Innkreises, und hat auch alle, in einem Landmarkte gewöhnlichen Gewerbe und Beschäftigungen aufzuweisen.

Zudem ist Andorf der Knotenpunkt mehrerer zumündender Bezirks- und Gemeinde-Straßen; solches bezeugen die in und um Andorf aufgestellten, burlesk geformten Wegzeiger, welche mit stummer Geschäftigkeit ihre Arme ausstreckend dem Wanderer die verschiedenen Straßenrichtungen weisen, und zwar von und nach: 1. Dirsbach, Eisenbirn, Passau einestheils, Taufkirchen an der Pram andertheils; 2. Eggerding, St. Marienkirchen mit dem einen Zweige, Laufenbach und Schärding mit dem anderen Zweige; 3. St. Lambrecht, St. Martin und Nied; 4. Zell und Niedau; 5. Rab; 6. Enzenkirchen; 7. Sigharting und Kopfung. Ueber dieses führt an Andorf die von Linz —